

Kurze Originalmitteilungen

Seltene und für die DDR neue Blattwespen  
aus der Oberlausitz

Von HEINZ MUCHE

Herr SIEBER aus Großschönau bei Zittau muß das unwahrscheinliche Glück haben, in einem einmalig erfolgversprechenden Sammelgebiet zu wohnen. Gewiß sind es aber auch die Erfahrungen eines routinierten Freizeitentomologen, die ihm diese Sammelerfolge ermöglichen. Im folgenden sollen einige von ihm gesammelte Tenthredinidae abgehandelt werden, die in der DDR als selten bzw. neu anzusehen sind.

*Acantholyda laricis* (GIRAUD)

1 ♀, Waltersdorf, 4. 8. 1972.

Bisher wurde diese Art in Österreich, Ungarn, Slask und nach GUSSAKOVSKIJ auch in Sibirien gefunden. Für die DDR dürfte diese Art neu sein.

*Dolerus cothurnatus* LEPELETIER

3 ♀♀, 3 ♂♂, Großschönau, 8. 5. bis 10. 8. 1971.

Die Verbreitung dieser bei uns nicht häufigen Art erstreckt sich bis Ostasien.

*Dolerus triplicatus* (KLUG)

1 ♀, Rotstein bei Löbau, 9. 5. 1970.

Bei uns sehr selten. Die Verbreitung geht bis Anatolien.

*Empria pumila* (KONOW)

1 ♂, Großschönau, 23. 4. 1972.

Verbreitet in Mittel- und Nordeuropa, aber bei uns selten.

*Metallus steusloffii* (KONOW)

1 ♀, Großschönau, 9. bis 28. 5. 1971.

Bei dem vorliegenden ♀ besitzt der Vorderflügel 4 Cubitalzellen statt der üblichen 3.

Diese seltene Art ist bisher nur aus der deutschen Fauna bekannt.

*Metallus gei* (BRISCHKE)

1 ♀, Waltersdorf, 23. 5. 1972.

Sporadische Art. Verbreitet Europa bis Kaukasus.

*Messa wuestneii* (KONOW)

1 ♀, Großschönau, 9. bis 28. 5. 1971.

Bei uns sporadisch vorkommende Art.

*Messa nana* (KLUG)

1 ♀, Jonsdorf, 31. 5. 1972.

In Nord- und Mitteleuropa verbreitet, aber bei uns selten.

*Fenusa dohrni* (TISCHBEIN)

1 ♀, Waltersdorf, 29. 5. 1972; 1 ♀, Großschönau, 10. 7. 1970.

Die Beinfärbung weicht bei letzterer ab, indem Schienen, Knie und Tarsen gelbbraun, aber die Hinterschiene ziemlich dunkelbraun gefärbt ist.

Bei dieser eurosibirischen Art handelt es sich um eine relativ häufige, aber bei uns doch selten gefundene Fenusini.

*Fenusa pusilla* (LEPELETIER)

1 ♂, Großschönau, 7. 7. 1972; 1 ♀, Waltersdorf, 31. 8. 1972.

Die ♂♂ dieser holarktischen Art sind sehr selten.

*Heterarthrus aceris* f. *fumipennis* (CAMERON)

1 ♀, Großschönau, 23. 6. 1972.

Sehr sporadisch auftretende, in Nord- und Mitteleuropa verbreitete Art.

*Heterarthrus nemoratus* (FALLÉN)

2 ♀♀, Großschönau, 5. 7. 1971 und 27. 5. 1972.

Diese mitteleuropäische Art kommt bei uns sehr sporadisch vor.

*Heterarthrus* aff. *leucomela* (KLUG)

1 ♀, Neuspitzkunnersdorf, 14. 6. 1970.

Dieses Tier steht bei der hochseltenen, bisher nur in wenigen Exemplaren bei uns gesammelten *Heterarthrus leucomela* (KLUG), unterscheidet sich jedoch durch folgende Merkmale:

Kopf hinter den Augen deutlich verengt; im Vorderflügel Stigma einfarbig braun; Sägescheide von oben gesehen an der Spitze ausgerandet, vor der Spitze etwas verengt und dann schwach verbreitert und etwa so breit wie die Basis des Basitarsus der Hintertarse; von der Seite gesehen die Sägescheide etwas kürzer als das Basalstück und mit diesem zusammen so lang wie Mittelschenkel ohne Trochanteren. 7 mm lang.

Locus typicus von *Het. leucomela* scheint nach HARTIG Schlesien zu sein.

Von einer Neubeschreibung dieser interessanten *Heterarthrus* soll vorläufig noch Abstand genommen werden, bis ein weiteres Exemplar gefunden wird.

*Tenthredo olivacea* KLUG

1 ♀, Großschönau, 10. 7. 1970.

*Tenthredo fagi* PANZER

2 ♀♀, Großschönau, 9. bis 28. 5. 1971.

Diese beiden *Tenthredo* haben eine Verbreitung bis Sibirien, kommen aber bei uns doch recht selten vor.

*Nematus princeps* ZADDACH

1 ♀, Großschönau, 27. 5. 1972.

Eine sehr seltene Art, die bisher bei uns, in der Schweiz und in Finnland gefunden worden ist.

Anschrift des Verfassers:

W. Heinz Muche  
8142 Radberg